



Am gestrigen Dienstag wurde auf dem Landesgartenschau­gelände in Schwenningen der Steinel-Garten angelegt: Oberbürgermeister Rupert Kubon, Steinel-Chef Manfred Rau, Azubi Andreas Schaumann, Maria Wenz (Marketing) und Azubi Stefanie Wach und LGS-Geschäftsführer Michael Martin (von links). Foto: Heinig

So solide wie die Firma

Schwenninger Steinel Normalien AG spendiert Gärtchen für Landesgartenschau

VS-Schwenningen (bn). Die Landesgartenschau (LGS) wird im nächsten Jahr auch mit einem von der Firma Steinel Normalien AG angelegten Gärtchen glänzen.

Gestern Morgen wurde vor Ort der Patenschaftsvertrag unterschrieben. Firmenchef Manfred Rau, Marketing-Fachfrau Maria Wenz und die beiden Auszubildenden Stefanie Wach und An-

dreas Schaumann griffen gemeinsam mit Oberbürgermeister Rupert Kubon und Landesgartenschau-Geschäftsführer Michael Martin zur Schaufel und setzten die Pflänzchen, die ab 12. Mai nächsten Jahres den Steinel-Garten zieren sollen.

Vornehmlich rot werden sie blühen, zusammen mit dem Grau des Granitweges stehen sie dann für die Firmenfarben. Vor allem solide soll der Garten erscheinen, »so solide,

wie unsere Produkte, unsere Mitarbeiter, die ganze Firma«, erläuterte Rau das Motto. Zwei ebenso solide Sitzgelegenheiten aus Granit sollen die Mitarbeiter nach getaner Arbeit zum Verweilen einladen, die sich zudem auf einer Säule mit ihrer Unterschrift verewigen werden. Steinel werde allen 120 Mitarbeitern eine Dauerkarte für die Landesgartenschau spendieren, kündigte Rau an.

Azubis haben bereits damit

begonnen, aus den Firmenprodukten wie Gasdruck-, Systemfedern und Schneideelementen kleine tierische Kunstwerke für die Beete zu entwerfen.

Der »solide Garten« von Steinel ist einer von nunmehr sieben Sponsorenanlagen, die die Gartenschau bereichern werden. Oberbürgermeister Rupert Kubon sieht darin die Verbundenheit der hiesigen Industrie und Wirtschaft mit der Landesgartenschau.